

**Dye legend van sent  
Pantoleon de hilli  
ghē merreler.**



**I**n di stadte mi-  
comedia was eyn se-  
natoir genoempt eu-  
storgius. ynd der had  
de eynen soen der hies  
Pantoleon. ynd desen soen beuallt  
he zo leeren dem meyster der ghen-  
empt was Eufrosinus. ynd d was  
eyn arzeder des koenyns der geno-  
empt was Maximianus. Der koe-  
nyng dae he sach dye schoenheyt des  
jonghelings. soe beuallt he dat men  
yn leerde in der arzedye. vp dat he  
sijn arzeder worde. Dese Pantole-  
on mit synē meyster pleget de ghe-  
lich's vor dē huys hen zo gaen. dair  
eyn alt man woenede der Ermola-  
us hies. der sych mit den anderē ker-  
sten daer verborghen hadde. Dese  
jongheling hadde nyet dye verlaif-  
sen jedē. als andere ionghelinc ple-

ghen zo hain. mer hoessch yn guch-  
tich. Sae Ermolaus sach dye ghe-  
de gekere. ynd dat guet gelais ynde  
eersamheyt des jonghelings der vor  
bij ginc. soe bekāt he durch dē gheist  
dat he werden solde eyn vsverto-

ren vas. ind vp eynen dach so  
rieff he yn zo sich ind leyde yn  
in syn huys. ind he veronwer-  
dighet ym dye kunst der heide-  
chen meyster Esculapius. ipo-  
cras. ynd galienus. ind legger  
ym vur dye kunst des hylly-  
ghen euangelie ind des kerste  
ghelouen. Op ein tyt dae yn  
sijn meyster lies alleyn zo hu-  
ys wart gaen. soe vant he eyn  
lynt dat eyn slagh gedoit had  
de mit synem venijn. ynd he  
macht yt weder ghesont durch  
den namen Christi als he Er-  
molaus hadde sien soen. ind

daer nae lies he sich doessen van Er-  
molaus. ind nae seuen daghen qua-  
em he weder zo synē vader ynde zo  
synem meyster. ynd ontschuldichte  
sich loeuclich ynd cloiclich vā synē  
affwesen. Ind he stonde daer nae  
dat he synē vader bekereen moechte  
van der aenbedynghe der af gode.  
ynd als vp eyn tyt eyn blynde zo  
ym quacm. der all syn guet mit ar-  
zedye ouer bracht hadde vergeues.  
den macht he gesiende in gegenwo-  
dicheyt sijns vaders. ynd syn vader  
waert ghelouendich mit dem blyn-  
den. ynd kort daer nae so starff syn  
vader. Dese blynd vyl haff der ar-  
zeder. soe wart he bracht vur dē koe-  
nyng. ynde he bekant dat he were ge-  
sont wordē van Pantoleon durch  
xpūs name. ynde der koenynng lies  
yn ontsoffen. in Pantoleon gaff

ghelt ynd lies yn bestaden zo der  
cerden. **S**ae dyt der koenyng hoer  
de. soe hies he yn vut sich brengen  
ynde he mache ghesont in gegen/  
wordicheit des konynnes ein ghich  
tighen mynschen dat dye preister  
der affgode. dye an geroiffen had/  
den **V**culapius ynd iupiter nyet  
moecht doen. yn daer mede befer  
de he veel volcks zo dem kersten ge  
louen. **I**nd dair ym vyf has der  
priester ynd der artzeder die dat de  
koenynghe gheseecht hadden. soe  
hies he yn offeren den goden. **I**n  
als he niet offeren wolde soe lies he  
yn vp hencken. ynd syn siden ber/  
nen mit vackelen. ynd als he on/  
gequetst bleue. so lies he bly smelze  
in eynen kessel. ynd dede yn daer in  
setze. mer cristus leschede dat vuyt  
vyf ynde dat bly macht he als eyt  
warm wasser. **S**aer na dede he byn  
den eyt steyn an synen hals. in hies  
yn in dat wasser werpen. **M**er chri/  
stus offenbairde sich ym. ynd voijr  
de yn weder vp dat oener. **D**aer nae  
liess he yn werpen vnder veel wree/  
de beesten. **M**er die beeste worden so  
sanftmoudich als eyt lam in bleef  
ongeqweest va yn. **I**nd va dese mi/  
rackel worden geloouendich dusent  
mynschen. **I**n zo dem lesten geboet  
der konynne dat men yn mit ermola  
us soelde onthoeffden ind dat men  
sy daer nae solde verbernen. **I**n als  
sent pantaleon onthoest wart soe  
vloest melch vut bluet vyf synen  
halss



**W**olfgangus

der hillighe byschoff.  
was gheboeren vyf  
duytschlant. **I**nde al  
was he veracht in ver  
worpen van de lieff hauerē d werke  
nochtan begonde he in verdienste  
bouen zo gain den anderen. **W**at  
it is alsus wenn dye werke hast den  
hant god lieff. **D**ye hillighen myns  
chen syn hier als pylgrym in vrem  
de ghest. **I**nd dair ym wart petrus  
berispt. dat he begheerde evn taber/  
nackel zo maken vp de berch. **W**at  
die hillige minsche hant hie gheynē  
tabernackel. der welcher huys in lat  
schafft is in dem hemel. **D**ye hilli/  
gē mynsche dye gentslich dye werke  
achter. **I**den. die sternen alsus deser  
werke. dat yn alleyn behaghet ynd  
genoecht god zo leuen. **D**er ghene  
der achterleest syn erfuisse off syn be  
sitzynge. der verrijt vp! syn din/  
ghe. **M**er der ghene der achter leest  
sundlich ind schentlich sedē. der ver

**Die legende van sent  
Wolfgangus**